
Wohl aus dem Besitze von Gardehptm. Franz Zurlauben
AH 114, 317-322 - Blatt 321^v und 322^r leer

103

[1623]

"ARTICLES¹ POUR LA REFORMATION DE LA GARDE DU CORPS DES CENT
SUISSES"

s. Zurlaubiana AH 114/49

- 1) Die nachfolgenden Artikel wurden vermutlich anlässlich der Gesandtschaft der kath. Orte dem franz. Hofe unterbreitet. Einer der damaligen Gesandten war übrigens auch Konrad III. Zurlauben, s. EA V 2, 340.

Von anderer Hand als AH 114/49. Die uns hier mit AH 114/103 vorliegende, vermutlich von Konrad III. Zurlauben überarbeitete Version findet sich fast wortwörtlich in AH 114/49, welches Dokument wahrscheinlich die Endfassung wiedergibt.
AH 114, 323-324 - Blatt 324^v leer

104

[1711? v. Juli 5.]

A

INSTRUKTION¹ [VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE AM 5. JULI 1711 IN
BADEN BEGINNENDE GEMEINEIDG. JAHRRECHNUNG?]

EA VI 2, 1618 (Nr. 726)

[Gesandte: **Beat Jakob II. Zurlauben**
Gallus Letter]

6. "Jagbarkeit ... [in der Grafschaft] Sargans. Wegen der ... [von neugl.] Glaruss praetendierter jagbarkeit in dass Sarganser Landt hinein etc. und des Fischens etc. [- konkret ging es darum, dass neugl. Glarus begehrte, über die Marchen der glarnerischen Herrschaft Wartau hinaus das Jagd- und Fischereirecht auszuüben -]² lassen Mghh [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] es der Jagbarkeit halber bey dem Sargansischen Urbario lauth dess Zu den lobl. [VII] reg. orthen [VIII Alte Orte ausg. BE] handen eingesandtnen Extracts bewenden etc."